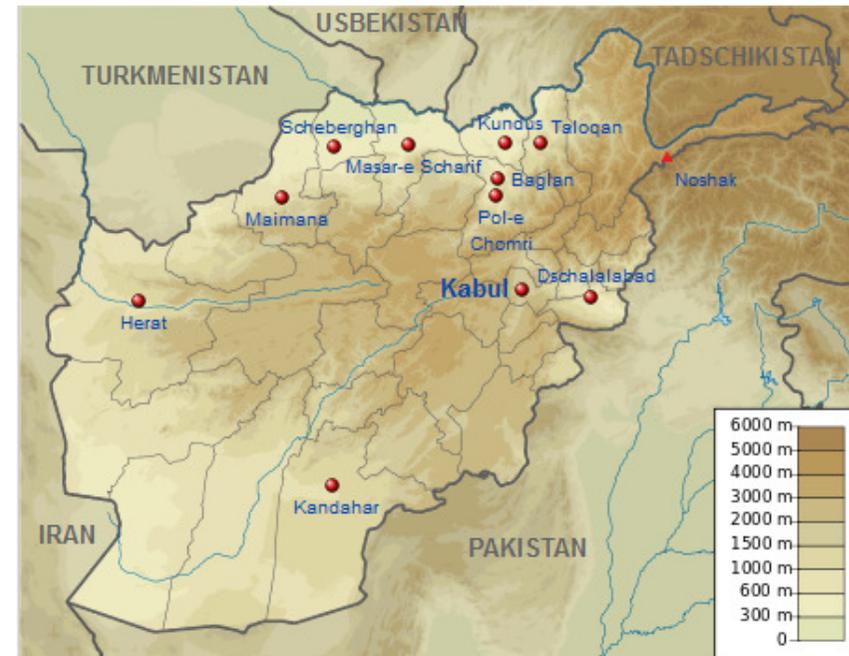


# Afghanistan

## Südasien



## Statistik

Einwohner/Innen: 33,3 Mio./50 je km<sup>2</sup>

Fläche: 652.864 km<sup>2</sup>

## Vgl. Bundesrepublik Deutschland

82.1 Mio./230 je km<sup>2</sup>

357.375 km<sup>2</sup>



## **Religion**

Muslime 99,9 %, (80 % hanafitische Sunniten und 20 % imamitische Schiiten).  
15.000 Hindus, einige hundert Sikhs.

## **Sprache:**

In Afghanistan werden etwa 49 Sprachen und über 200 verschiedene Dialekte gesprochen. „Paschto“ als offizielle Landessprache.

## **Politik**

Seit der Verabschiedung der heute gültigen Verfassung im Jahr 2004 ist Afghanistan eine Islamische Republik mit einem präsidentialen Regierungssystem. Die Verfassung gilt als eine der demokratischsten der islamischen Welt und sieht die Gleichberechtigung der Angehörigen aller Religionen und ethnischen Gruppen sowie der Geschlechter vor.  
Der Präsident wird direkt vom Volk für eine Dauer von fünf Jahren gewählt.

## **Wirtschaft**

### **Tourismus**

In Kabul sind einige Hotels und Gästehäuser für Ausländer geöffnet. Reisen außerhalb der Hauptstadt sind gefährlich.

### **Landwirtschaft**

Obwohl nur etwa 6 % der Staatsfläche landwirtschaftlich nutzbar sind und diese Nutzung meist von künstlicher Bewässerung abhängt, sind 67 % der Bevölkerung in der Landwirtschaft tätig.



### **Industrie**

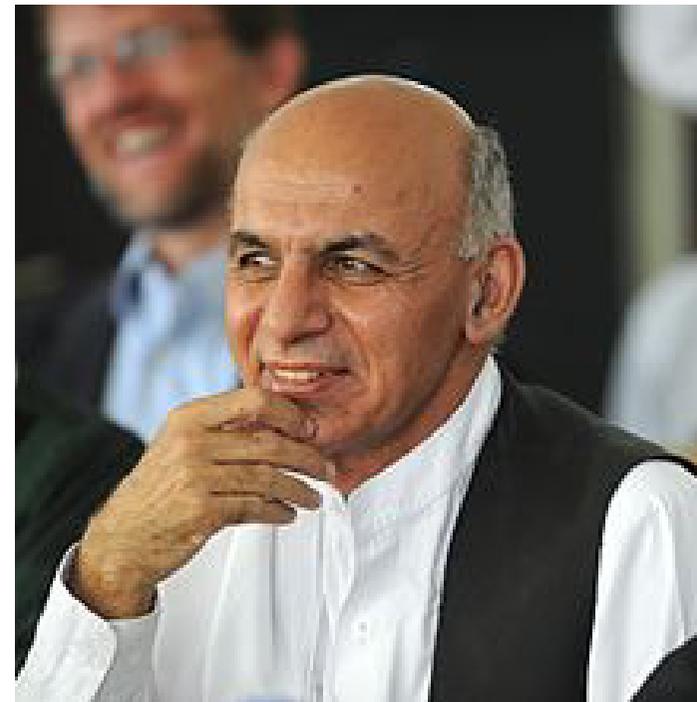
Die bedeutendsten Bodenschätze sind neben Eisen- und Kupfererzen, Erdgas, Kohle und Schmucksteinen (hauptsächlich Lapislazuli) auch Erdöl, so dass durch den Abbau von Bodenschätzen genügend Profit erzielt werden könnte, um damit den Wiederaufbau des Landes zu finanzieren.

## Parteien

Die Politik Afghanistans wird von Personen bestimmt. Zur Wahl sind keine Parteien zugelassen. Auf dem Stimmzettel erscheinen der Name, das Foto und das Symbol des Bewerbers, dem keine Verbindung zu bewaffneten Organisationen erlaubt sind. Die Mandatsträger erhalten keine Immunität vor dem Gesetz.



*Parlament  
in Afghanistan*



*Wahlsieger Aschraf Ghani (2014)*

## Menschenrechtslage

Die Lage der Menschenrechte ist nach wie vor schlecht. Amnesty International dokumentierte in zahlreichen Hafteinrichtungen in Afghanistan Folter und Misshandlungen. Journalisten wurden festgenommen, geschlagen oder getötet. Die Todesstrafe wird immer noch vollzogen. Viele Kinder werden in Afghanistan zwangsverheiratet und häusliche Gewalt ist weit verbreitet. Weiterhin gibt es Kindesmisshandlungen und sexuellen Missbrauch von Kindern etwa durch die Praktik von *Bacha bazi*\* (\*in einigen Regionen Afghanistans praktizierte Form der Kinderprostitution).



*Afghanische  
Schulkinder  
in Kabul*

Ende des 19. Jahrhunderts erlitten die Hazara aufgrund ihrer ethnischen und religiösen Zugehörigkeit einen von dem paschtunischen Emir Abdur Rahman Khan zu verantwortenden Völkermord.

Bis heute werden die Hazara in Afghanistan diskriminiert und verfolgt.

Am 11. Februar 1993 richtete der tiefgläubige sunnitische Anführer der persischsprachigen Tadschiken Nordafghanistans, sowie damaliger Verteidigungsminister, Ahmad Schah Massoud ein schweres Massaker gegen die schiitische und ethnische Minderheit der Hazaras im Kabuler Stadtteil Afschar an und ließ mit seinen Anhängern bis zu 1000 Zivilisten ermorden. Dieses Massaker wird jedoch von vielen Tadschiken abgestritten und der ehemalige Verteidigungsminister stattdessen als Nationalheld gefeiert.